

<p>Handlungssituation Schule (9) Planung, Durchführung und Evaluation von Praxisbesuchen und/oder Schülerpraktika</p>	<p>KC-Handlungsfelder U – Unterrichten E – Erziehen L – Lernen und Leisten B – Beraten S – System Schule</p>	<p>OVP-Kompetenzen K1: Unterricht fach- und sachgerecht planen u. durchführen K2: Lernsituationen gestalten K3: Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern K5: Werte und Normen, Diversität K7: Diagnostik der Lernvoraussetzungen u. Beratung K8: Leistungen erfassen u. transparent beurteilen</p>
--	---	--

Die LAA kennen die rechtlichen und schulischen Anforderungen für Praxis- bzw. Praktikumsbesuche einer Lehrkraft und begleiten deren Planung, Durchführung und Evaluation

(HF) KC-Konkretionen

U7 – Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen

E7 – Mit schulischen und außerschulischen Partnern (z. B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betriebe) sowie den Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen kooperieren

E8 – Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen

L8 – Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schüler*innen so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen

B4 – Beratungsprozesse fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten

B5 – Eigene Erfahrungen mit ressourcenorientierter Beratung in der Personenorientierten Beratung mit Coaching-Elementen nutzen und reflektieren und in schulischen Beratungssituationen wirksam werden lassen

B7 – An der Kooperation mit externen Einrichtungen sowie multiprofessionellen Teams anlassbezogen mitwirken (z. B. Berufsberatung, schulpsychologische Beratung u. a.)

S7 – An der Kooperation mit schulexternen Partnern rollenadäquat mitwirken

Schulische Bezüge

Richtlinien und Lehrpläne sowie didaktische Jahresplanungen

Schulisches Leistungskonzept

Handreichungen der Bildungsgänge, Ablaufpläne, Praxiskonzepte

Beratungsformen, Reflexionsmethoden

Portfolioarbeit

Kooperationspartner/Einrichtungen

Psychosoziale Beratung (interne und externe Beratung)

Informationskette: Praxisanleitungstreffen, Austausch (vor Ort/schriftlich)

Unterricht: Vorbereitung auf Praxis und Reflexion (Auswertung)

Eignungsproblematik

Datenschutz

KAoA

Leitlinie Vielfalt

- Verschiedene Beobachtungsformen kennen und anwenden können
- Ressourcenorientierte, adressatengerechte und sprachensible Beratungsgespräche führen

Perspektive Digitalität

- Digitale Feedbacktools kennen und eins für die Reflexion eines Praxisbesuchs oder Schülerpraktikums einsetzen und auswerten
- Digitale Beratungsformen über das schulische LMS anbieten und erproben (z. B. für Schüler*innen im Praktikum)

Perspektive Reflexivität

- Eigene Erfahrungen während Praktika reflektieren und Schlüsse daraus ziehen (ggf. Tagespraktikum im Schülerbüro, in der Haustechnik oder bei der Schulsozialarbeit durchführen)
- Beobachtungs- und Wahrnehmungsfehler kennen, sich selbst überprüfen und Rückmeldungen einholen

- Verschiedene Formen von Reflexionsgesprächen kennen und anwenden
- Individuelle Praxisaufgaben erstellen und reflektieren

- Digitales Portfolio pflegen

- Schüler*innen und Kolleg*innen Feedback nach Beratungs- und Reflexionsgesprächen einholen
- Reflektion der Rolle als begleitende Lehrkraft in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

Mögliche Erschließungsfragen

- Wie sind die Praktika und Praxisbesuche an meiner Schule organisiert, welche Vereinbarungen gibt es?
- Wie kann ich Schüler*innen im Praktikum bzw. bei Praxisbesuchen gut unterstützen?
- Wie führe ich ein gutes Praktikumsgespräch?
- Wie berate ich bei Schwierigkeiten innerhalb der Einrichtung bzw. des Betriebes?
- Wie werden die Praxiserfahrungen der Schüler*innen eingefangen und gesichert?
- Welche digitalen Tools helfen bei der Beratung?
- Wie kann das schulische LMS bei diesen Formaten unterstützend genutzt werden?
- Wie kann ich Schüler*innen bei der Suche nach Praktikumsplätzen unterstützen?
- Wie gelingt es, guten Kontakt zu den Einrichtungen und Betrieben aufzubauen und zu halten?

Mögliche Handlungsprodukte

- Gemeinsame Erstellung eines Bewertungsbogens für die Praktikumsberichte sowie Korrektur, Rückgabe und Reflexion
- Begleitung von Praktikumsbesuchen; Übernahme der Protokollführung eines Besuchs; gemeinsame Reflexion
- Erstellung einer Übersicht über Praktikumsvorgaben für alle Bildungsgänge
- Prozessdokumentation der Begleitung von Praxisbesuchen oder Schülerpraktika

Weitere Umsetzungsideen und Fundgrube

- Teilnahme an Teambesprechungen zur Verteilung der Praktikant*innen
- Teilnahme an den Praktikumsvorbereitungsstunden im Unterricht (alle Phasen des Praktikums kennenlernen)
- Hospitation an den Kolloquien der Fachschulen (Theorie-Praxis-Bezug)
- Links zu Bildungsgangkonferenzbeschlüssen zur Verfügung stellen (Leitfäden, Handreichungen ...)
- Besuch von Bildungsmessen mit den Schüler*innen (Vorbereitung, Durchführung, Evaluation)
- Einbezug und Berücksichtigung möglichst aller Referendar*innen prüfen

Ansprechpartner*innen

- Bildungsgangleitungen
- Klassenlehrkräfte
- Praktikumsbetreuer*innen
- Praktikumsbeauftragte*r
- Ansprechpartner*in Agentur für Arbeit
- Praxisanleitungen in den Einrichtungen
- Praxisbeauftragte in den Betrieben

Anmerkungen

- Konkrete Handlungssituationen ergeben sich durch die Arbeit in einem Bildungsgang mit Praktikumsanteilen bzw. Praxisbesuchen (bitte unbedingt im VD ermöglichen, gut planen und begleiten)